

Chronik des Schuljahres 2015/16

Zu Beginn der ersten Gesamtkonferenz dieses Schuljahres am 03.09.2015 wurden zwei neue Kolleginnen vorgestellt: Frau Giar, die künftig die Oberstufenleitung übernehmen wird, und Frau Schneider, die für die Aufgabenfelder 1 und 2 zuständig sein wird.

In diesem Schuljahr wurden vier Kolleginnen und Kollegen zum Teil auf eigenen Wunsch abgeordnet. Dies betrifft Verena Krell, Jutta Glotzbach-Randhawa, Dr. Sandra Völker und Rolf Gräfen.

Insgesamt 1002 Schülerinnen und Schüler besuchen in diesem Schuljahr die Limeschule, davon 84 die neue E-Phase und 123 die Q-Phase.

Am Dienstag, den 08.09., wurden die 120 neuen Fünftklässler/innen mit einem Gottesdienst in der kath. Kirche und einer Begrüßungsfeier in der Altenstadthalle willkommen geheißen. Nach den besinnlichen Worten in der Kirche gab es bei der anschließenden Feier in der Altenstadthalle ein buntes Programm und Begrüßungsworte durch etliche Vertreter der Schulgemeinde.

Zehn Praktikantinnen und Praktikanten der Uni Gießen absolvierten vom 07.09. bis zum 09.10. ihr Praktikum an unserer Schule.

Der Schulplaner, der schon im letzten Jahr unter der Anleitung von Karin Herdling erstellt wurde, erfreute sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit und es konnten wieder etliche Bestellungen registriert werden.

Die diesjährige SV-Wahl ergab folgendes Ergebnis: Schulsprecher wurde Ömer Kecec, Vertreterin wurde Laura Ursprung, Gymnasialsprecher: Cong Chanh Nguyen, Stv. Chantal Hochbaum, Realschulsprecherin wurde Louis Kauschka, Stv. Berkant Varol, Hauptschulsprecherin Patrycja Scygiol, Vertreterin Elaine Reichard und Förderstufensprecherin wurde Vanessa Wanner und Stellvertreter Jan Kling.

In Friedberg wurden am 23.09. die Preisträger des 12. Jugend-Literatur-Preises der OVAG gekrönt. Ein mit 200 Euro dotierter Gruppenpreis ging u.a. an die ehemaligen 8. und 9. Klassen der Limeschule mit Michaela Karch für Texte zum Thema „Schnelligkeit und Langsamkeit“ und an Schüler der ehemaligen Einführungsstufe mit Tanja Auth und Françoise Jaouiche für ihre Gruppenarbeit in dem Workshop „Kreatives Schreiben“.

Am 29.09. wurde die Limeschule zum 12. Mal für ihr Engagement im Bereich Umwelterziehung und ökologische Bildung ausgezeichnet. Sie darf sich auch in diesem Jahr wieder mit dem Titel „Umweltschule“ schmücken. Den Preis nahm Susanne Winz in krankheitsbedingter Abwesenheit von Karin Kunze, die die Umweltarbeit der Limeschule seit vielen Jahren organisiert, in Hanau von den Staatssekretären Dr. Lösel und Dr. Tappeser entgegen.

Schülerinnen und Schüler der Q1 besuchten am 30.09. zusammen mit ihren Tutoren Tanja Auth, Dr. Martin Fuß, Andreas Poppe und Jasmin Schneider zwei ungewöhnliche Lernorte für das Fach Deutsch: Zum einen fuhren sie nach Frankfurt in die „Katakombe“ und sahen das Stück „Der Prinz von Homburg“, einen Tag später ging es nach Kassel in die neue „Grimmwelt“, um sich über Leben und Werk der Gebrüder Grimm zu informieren.

Damit die Schüler der Oberstufe einmal Universitätsluft schnuppern konnten, wurde am 18.11. eine „echte“ Vorlesung organisiert, die Prof. Daniel Pfanner von der Frankfurt University of Applied Sciences über die Grundbegriffe der Baumechanik im Forum hielt. Begleitet wurde er von dem ehemaligen Schüler Niels Moskalenko, der anschließend über seine Erfahrungen mit dem dualen Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen berichtete. Die Initiative zu dieser Veranstaltung ging vom Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Martin Opel aus.

In der vollbesetzten Cafeteria der Limeschule fand am nächsten Nachmittag (19.11.) eine sehr anregende Podiumsdiskussion zum Thema Duales Studium in Hessen statt, die von Yasmin Hameed vom Kampagnenbüro Duales Studium Hessen für die Limeschule geplant und organisiert wurde. Es nahmen zahlreiche Hochschul- und Unternehmensvertreter teil, die Resonanz der interessierten Realschul-Abschlusschüler und der Schüler der gymnasialen Oberstufe im Anschluss war durchweg positiv.

Zum wiederholten Male war am 05.11. das „White Horse Theatre“ zu Gast in der Limeschule. Mit Witz und Spielfreude boten die vier Darsteller auch in diesem Jahr einen etwas anderen Englischunterricht. Angepasst an die jeweilige Jahrgangsstufe führte die Gruppe „The Dark Lord and the white Witch“ für die Sechstklässler, „Lip Gloss“ für die Neuntklässler und den Shakespeare-Klassiker „Twelfth Night“ für die Oberstufe auf.

Noch im Rahmen des 50-jährigen Schuljubiläums, aber auch aus Anlass des bundesweiten Vorlesetages lud die Schule am 20.11. die Krimi-Autorin Jule Heck ein. Sie las aus ihrem neuen Wetterau-Krimi „Die Sau ist tot“. Für ein Begleitprogramm mit Melodien aus James Bond-Filmen und kulinarischen Leckerbissen für den „Mords“-hunger sorgten Schülerinnen und Schüler zusammen mit Tanja Auth und Eduard Rovner.

Am Vormittag fand zusätzlich eine Begegnung zwischen den Schülern der Klassenstufe 8 und der Ortenberger Autorin Yvonne Taddeo statt, im Gepäck hatte sie Kostproben aus ihren „Keltâ-Romanen“.

Am 25.11. wurden die Viertklässler der umliegenden Grundschulen zu einem Schnuppertag in die Limeschule eingeladen. Die jungen Gäste konnten sich im Verlauf des Vormittags in verschiedene Projekte einwählen und bekamen so einen unmittelbaren Eindruck von unserem schulischen Angebot.

Mit großer Bestürzung wurde die Nachricht aufgenommen, dass unser ehemaliger stellvertretender Schulleiter Bernd Wabnitz in der Nacht vom 06. auf den 07. Dezember verstarb. Mit unglaublichem Engagement und Fleiß wirkte er an unserer Schule, die Trauerfeier fand am 18.12. in Nidda statt.

Unter dem Motto „Momo liest Momo“ präsentierten am 13.11. die Schauspieler Radost Bokel und Jean-Marc Birkholz auf Einladung der Limeschule Michael Endes Jugendbuchklassiker „Momo“ in der Altenstadthalle. Die Hauptdarstellerin der Verfilmung aus dem Jahre 1985, Radost Bokel, erzählte nicht nur von den damaligen Dreharbeiten mit berühmten Schauspielern, sondern präsentierte sich zusammen mit ihrem Kollegen auch als Star zum Anfassen.

Der alljährliche Vorlesewettbewerb der Stufe 6 fand am 03.12. statt. Die Gewinnerinnen waren: Marlen Müller (6Fd), Laurine Arias (6Ga) und Nele Dietrich (6Fd).

Auch im Jahr 2015 wurden Anfang Dezember in der Limeschule wieder Päckchen für die Aktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ gepackt. Schüler aller Jahrgangsstufen halfen tatkräftig mit, sodass zusammen mit einer ansehnlichen Geldspende auch die Transportkosten zu den Hilfebedürftigen abgedeckt waren.

Das „Wartenmüssen“ und das „Wartenkönnen“ waren die Themen des ökumenischen Adventsgottesdienstes der Limeschule, den einige Religionslehrer zusammen mit den beiden Pfarrern Peter Sievers (kath.) und Klaus Willms (evang.) organisiert hatten. Dieser fand am 15.12. in der evangelischen Kirche statt. Mit Texten, Liedern und einem Anspiel von Schülern wurden die Besucher auf den Advent, die Zeit des Wartens, eingestimmt.

Einen Einblick in die musikalische Arbeit erhielt die Schulgemeinde bei der jährlichen Adventsmusik in der kath. Kirche am 17.12. Mit vorweihnachtlichen Klängen stimmten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Musiklehrern das Publikum auf die Adventszeit ein.

Anfang Dezember 2015 nahmen einige Schülerinnen und Schüler der Limeschule zusammen mit ihrer Schulleiterin an den Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der Aktion „Bauernhof als Klassenzimmer“ teil. Diese fand in Anwesenheit von Landrat Arnold und anderen Lokalpolitikern auf dem Hof von Bauer Klarmann unweit der Limeschule statt.

Eine Aktion des Projektes „Große für Kleine“ war die Weihnachtsfeier für die Fünftklässler am 18.12., die von den Paten mit viel Aufwand für die „Fünftklässler“ organisiert wurde und sowohl regen Zuspruch fand als auch ein positives Echo bei den jüngeren Schülern hervorrief.

Einige Tage später machten sich Schüler aus dem gleichen Projekt auf den Weg zur Seniorenresidenz in Altstadt. Dort trugen sie weihnachtliche Texte vor, musizierten für die Bewohner und machten ihnen damit und mit den kleinen Geschenken, die sie vorher bei ihrer Weihnachtsfeier zusammen gebastelt hatten, eine kleine Freude.

Ein Frankreichbesuch im Rahmen des Schüleraustausches vom 27.01. bis zum 03.02. stand leider unter dem Schatten der Anschläge in Paris. Die Ausflüge nach Paris wurden damals abgesagt, stattdessen standen das Schloss und Gestüt Chantilly auf dem Programm.

In der Gesamtkonferenz vom 27.01.2016 wurde Rüdiger Hackenbroch als neuer stellvertretender Schulleiter vorgestellt. Er wurde vom Kollegium herzlich begrüßt und trat seine Stelle am 01.02. an.

Weiterhin wurde das neue Schüler-Büchereiteam von Herrn Becker vorgestellt. Es arbeiten mit: Freya Blum, Jana Opel, Alina Baumann, Lukas Nitzl - alle aus der Stufe E1 bzw. dann E2. Zwei unserer Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, Frau Tautenhahn und Herr Gläßer, haben ihr Examen erfolgreich absolviert. Frau Tautenhahn wird nach Hamburg gehen, Herr Gläßer konnte als neuer Kollege für Mathe und Biologie begrüßt werden.

Verabschiedet wurde außerdem der Kollege Carl Hubbe, er wechselte auf eine A14-Stelle nach Offenbach.

Als neue Mitglieder des Kollegiums wurden begrüßt: Frau Miriam Reichert (Bio/Chemie), Frau Burton (Eng./Geog., Klassenleitung DAZ 2) und außerdem Herr Joachim Cott mit Vertragsaufstockung als Vertretung für Herrn Carl Hubbe in Geschichte. Frau Stefanie Cavazzini unterrichtet vier Stunden in ihrer Elternzeit.

Lehrer waren als „Hilfskräfte“ tätig, als beim Pädagogischen Tag der Limeschule am 17.02. das Thema „wtkedu“ auf der Tagesordnung stand. Am Nachmittag teilte sich das Kollegium in Arbeitsgruppen auf, hier gab es Themenschwerpunkte wie etwa: Förderpläne, Schulstruktur, Planung der Projektwoche und pädagogische Fragestellungen. Der öPR kümmerte sich ums leibliche Wohl.

Der Tag der offenen Tür war am 16.01.: Hier konnten sich Besucher u. a. ein Bild von den sozialen Projekten machen, wie z. B. der Aktion „Schule mit Courage“. Der Tag war gut besucht und es gab viel Lob von den Gästen.

Der Schnuppertag für die Oberstufe war am 19.02. Die Gastschüler nahmen am Unterricht der Einführungsphase teil.

Im Rahmen einer Lesetournee der OVAG machten am 16.02. Laura Prendota (Niddatal), Tatjana Cyrulnikov (Altenstadt) und Christian Sedlak (Karben) Station in der Limeschule. Begleitet wurden sie von dem Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der OVAG, Herrn Andreas Matlé.

Am 17.02. setzte sich Marlen Müller beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs in Friedberg gegen 13 weitere gleichaltrige Konkurrenten durch und wurde Siegerin.

Der Q2 – Grundkurs Politik und Wirtschaft besuchte am 24.02. mit Jochen Becker eine Sitzung des Kreistags in Friedberg. Begrüßt wurde die Gruppe von Herrn Patzak, dem ehemaligen Schulleiter der Limeschule.

Am 29.02. übergab Frau Nicole Cardinet-Kiefl, die Vorsitzende des Verschwisterungsvereins Beauchamp-Altenstadt, eine Bücherspende an den Fachbereich Französisch.

Am 12.03. gratulierte Frau Küster den Schulsiegern des diesjährigen Mathematik-Wettbewerbs des Landes Hessen Igor Kiporov und Nico Kiolbasa (8H), Kevin Keim und Sean Müller (8R) sowie Lea Ziegler und Janika Poser (8G).

Die Schulbibliothek der Limeschule wurde nach einer längeren Renovierung am 11.05. feierlich wiedereröffnet. Umrahmt von verschiedenen literarischen Darbietungen unterstrichen die Redner die Bedeutung von Büchern. Mit Unterstützung des Wetteraukreises erhielt die Bibliothek eine neue Akustikdecke und eine neue LED-Beleuchtung.

Als echte „Finanzfuchsin“ erwies sich Alessa Weitzel aus der Klasse 10Rc, denn sie wurde am 12.05. Jahrgangsbeste beim Wettbewerb der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen. Beim Online-Quiz fiel es ihr nicht schwer, die vielen Fragen nach Finanzbegriffen und Währungen richtig zu beantworten und somit konnte sie einen Scheck in Höhe von 200 Euro in Empfang nehmen.

Vom 18.05.– 25.05. war wieder eine französische Schülergruppe bei uns zu Gast. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister und die Schulleiterin führten die Ausflüge u. a. ins Goethehaus nach Frankfurt (inkl. Stadtführung). In der Schule besuchten die Gäste den Unterricht in verschiedenen Fächern.

Am 15.06. besuchten die Klassen 10Ra und 10Rc die Aufführung der Shakespeare-Komödie „Zwei Gentlemen aus Verona“ im Gallustheater Frankfurt. Durch die bewusste Vereinfachung der künstlerisch-komplizierten Sprache war das Stück passgenau auf die Bedürfnisse der Zehntklässler zugeschnitten, sodass nicht nur die begleitenden Lehrkräfte, Silke Franz, Norman Harth und Gaby Peters, sondern auch die Schüler die Fahrt als Gewinn betrachteten.

„Eles Geheimnis“ lautete der Titel des Musicals, das am 22.06. unter der Leitung von Eduard Rovner im Forum aufgeführt wurde. Das Stück wurde mit Schülern aus der Jahrgangsstufen 5 bis 7 einstudiert, handelt von einem Außerirdischen auf der Suche nach Menschlichkeit und erntete viel verdienten Applaus vom Publikum.

Mit dem Projekt „Deutsch lernen mit neuen Medien“ nahmen in diesem Schuljahr Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an dem bundesweiten Wettbewerb „Ideen bewegen“ teil. Ziel des Projektes war, dass die Kinder im Alter zwischen 10 und 16 Jahren mit verschiedenen Apps Deutsch lernen können, das soziale Lernen spielte dabei aber mindestens eine gleichberechtigte Rolle. Geleitet wurde es von Jasmin Schneider und einigen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus der Einführungsphase.

In Anlehnung an den Jugendroman „Nichts“ von Janne Teller brachte die schuleigene Theater-AG „Grenzgänger“ das gleichnamige Stück am 23.06. im Forum zur Aufführung. „Was hat im Leben überhaupt Bedeutung?“ ist die zentrale Frage dieses Stückes, dabei überzeugten die Darstellerinnen und Darsteller unter der Leitung von Stefanie Cavazzini mit ihrer schauspielerischen Leistung und beeindruckten das Publikum damit nachhaltig.

Die feierliche Verabschiedung der 49 Abiturientinnen und Abiturienten fand in diesem Jahr am 25.06. unter dem Motto „Circus Abigalli – wir rangeln um jeden Punkt“ statt. Im Rahmen der Akademischen Feier wurde die Ehrung der Jahrgangsbesten vorgenommen. Es sind in diesem Jahr: Annika Drozd (1,3), Wildrik Willms (1,4) und Maria Theotokatou (1,4), Felix Naake (1,7) und Philipp Alisch, Dominik Becker, Jan Fischer und Tim Schulze (alle 1,9). Am Abend folgte der Abiball.

Am 27.06. begaben sich die Oberstufenschüler im Rahmen eines Projekttag des Fachbereichs Deutsch „Auf Kafkas Spuren“. Auf die richtige Fährte brachte sie dabei das Theater 3D aus Wiesbaden, das den Schülern den deutschsprachigen Autor mit jüdisch-österreichischen Wurzeln in einer einstündigen Theateraufführung und anschließenden Workshops näherbrachte. Organisiert wurde der Tag von Tanja Auth.

Ebenfalls am 27.06. wurde die Außensportanlage der Limeschule mit einer feierlich-sportlichen Veranstaltung eröffnet. Alle Redner hoben in ihren Ansprachen die gute Zusammenarbeit von Kreis, Gemeinde und Verein für das Projekt hervor. In Zukunft wird es nun möglich sein, einen Leistungskurs Sport anzubieten und mit dem VFL Altstadt enger zu kooperieren.

„Rollstuhlbasketball macht Schule in Hessen“ heißt das Projekt, mit dem Sebastian Arnold, nach einem Unfall gelähmt, im Auftrag der Unfallkasse Hessen am 29.06. an unserer Schule war. Ziel des Projektes ist, Sicherheit und Gesundheit an hessischen Schulen zu fördern, dass dabei auch noch sehr viel gute Stimmung erzeugt wurde, konnte Hubertus Diehl als Organisator der Veranstaltung bestätigen.

Auch in diesem Jahr wurden einige Schülerinnen und Schüler von den Maltesern in Altstadt zu Schulsanitätern ausgebildet. Die entsprechenden Urkunden wurden Anfang Juli überreicht, verantwortlich für die Ausbildung bei den Maltesern ist Sébastien Kiefl, die Ausbildung wird an der Schule von Iris Noweski-Göllner betreut.

Durch die Vermittlung von Christian Beyersdorf fand am 07.07. ein Improvisations-Workshop des Fachbereichs DS mit dem stellvertretenden Schulleiter der Schauspielschule Kassel, Herrn Rafael Meltzer, statt. 16 Schüler der Oberstufe nahmen daran teil, den Abschluss bildete ein Improbattle, eine zukünftige Kooperation mit der Schauspielschule wurde angedacht.

„So sehen Sieger aus“, mit diesen Worten verabschiedete die Schulleiterin die 152 Haupt- und Realschulschüler am 08.07. Zusammen mit dem Bürgermeister, Herrn Norbert Syguda, wurden im Rahmen dieser Feierstunde auch die Klassen- und Jahrgangsbesten geehrt. Diese waren in diesem Jahr: Johannes Krempel-Hesse (10Rb, 1,5), Jessica Magalhaes Ferreira (10Rc, 1,9), Laura Dallmann (10Ra, 2,0), Yaqoob Akmal (9Hb, 1,8), Darius Gissel und Elaine Reichard (beide 9Hc und jeweils 2,0) und Dario Luca Ruppert (9Ha, 2,1).

An der Straßburgfahrt am 07.07. nahmen in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler der kompletten E-Phase (auch die „Lateiner“) und einige Interessierte aus der Q-Phase teil.

Begleitet wurden Sie von Christina Becker, Nicole Cardinet-Kiefl, Françoise Jaouiche und Stefan Pröckl.

Am Donnerstag, den 08.07., fand ein Sportfest der Grundschule statt, welches von Q2-Schülerinnen und Schülern der Limeschule vorbereitet und durchgeführt wurde.

Auch in diesem Jahr erhielten kurz vor den Sommerferien 16 Schülerinnen und Schüler der Limeschule in einer kleinen Feierstunde ihr offizielles Zertifikat zu den bestandenen Delf-Prüfungen A1 und A2. Nicole Cardinet-Kiefl und Torsten Bork hatten die Schüler der Stufen 8G, 9R, 9G und E in einem zusätzlichen Nachmittagsunterricht auf die Prüfungen vorbereitet.

Vom 04.07. bis zum 08.07. wurden 20 fußballbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Limeschule im Rahmen der Initiative „DFB-Junior-Coach zur Nachwuchsförderung“ zu DFB-Junior-Coaches ausgebildet. Neben dem sportspezifischen Wissen wurde bei diesem Projekt besonderer Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung der Nachwuchstrainer gelegt. Betreut wurde die 40 Lerneinheiten umfassende Ausbildung von Hubertus Diehl-Chiorollo.

In der letzten Woche wurde die lang geplante Projektwoche durchgeführt. Sie endete am Donnerstag, den 14.07., mit einem bunten Schulfest für die Schüler, ihre Verwandten und Freunde.

Im Rahmen dieser Projektwoche sammelten 30 Schülerinnen und Schüler des „Regenwald-Projektes“ jeweils 100 € für den WWF und für den Verein „Rettet den Regenwald e. V.“. Durch eine abwechslungsreiche

Projektgestaltung, vom Erzeugen einer Regenwald-Geräuschkulisse bis zu szenischen Darstellungen einzelner Aspekte des Themas, konnte die Kursleiterin Diana Franz die Schüler zur Mitarbeit motivieren, gedankt wurde es von den jeweiligen Vereinen mit Spendenurkunden für jeden einzelnen Schüler.

Frau Dr. Völker und Herr Scholz verließen die Schule mit Ablauf des Schuljahres auf eigenen Wunsch. Frau Dr. Völker wird in Zukunft an der Erich-Kästner-Schule in Rodheim unterrichten, Herr Scholz an einer Schule in Nordhessen.

Joachim Cott ging nach zweijähriger Verlängerungszeit am Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand.

Das Schuljahr endete am Freitag, den 15.07., nach der 3. Stunde.